310/38 9. Aug. 1938 149

Rom, den 4. August 1938.

An den Herrn Direktor
des D. Hist. Inst. in Rom.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Der Vater von Dr. Kämpf, Dr ing. Kämpf in Augsburg, der uns schon ~~zwei~~ Möglichkeiten in grosszügigster Weise zu zwei Archivreisen gegeben hat, will uns wiederum seinen Wagen für kommenden Winter zur Verfügung stellen. Ich brauche Ihnen nicht zu schildern, welche Vorteile sich dadurch für uns bieten, immer wieder zurückgestellte, schwer erreichbare Archive jetzt für unsere Zwecke durchsehen zu können. Auf Grund eines Antrags von mir hat uns das Ministero della Grazia e Giustizia auch alle Notariatsarchive zugänglich gemacht. Ehe ich aber endgültig mit Dr. Kämpf alle Einzelheiten vereinbaren kann, muss ich wissen, dass ein Fond verhanden ist, um die Kosten zu decken. Es handelt sich um folgende Ausgaben, die mir Dr. Kämpf zusammengestellt hat.

1. Fahrt Augsburg - Brenner und zurück	30 RM.
2. Triptik und Mitgliedschaften	40 "
3. Aufvulkanisierung zweier Reifen(nach 4000km.)	40 "
4. Fahrt in Italien je 1000 km. 500 L.	ca. 2000 L.
5. Sicherheitsfond für Reparaturen	300 L.
6. Entschädigung für Hotels und Garage	ca. 800 L.

Das wären im Ganzen 500- 600 RM.

Wenn diese Summe für diese Zwecke vorhanden ist, so würde ichmit Dr. Kämpf alle Eizelheiten verabreden und ihn in Bozen, wenn er von seiner Übung Ende Oktober zurückkommt, erwarten. Einen genauen Plan kann ich jetzt noch nicht aufstellen, da Piemont weitgehend von Kämpfs Plänen abhängt. Ich darf wohl in Bälde einen kurzen Bescheid erwarten.

Heil Hitler!

F. Bock.